



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## Universitätsbibliothek Paderborn

**Vthleggin=||ge der Eua[n]gelien van || Paschen an wente  
vp || den Aduent/**

**Luther, Martin**

**Wittemberch, 1527**

Am Ein vnde twintigsten Sondage na Trinitatis/ Euangelion Johannis. iij.  
Van dem ringen koeninge/ dem de Here synen soene gesunt makede.

**urn:nbn:de:hbz:466:1-35587**

Gode den louen in Christum. Dat sint de guden wercke  
 wercke. so van dem louen glanzien vnde schynen / vnde  
 dat se den salue ymme sus allene dem negesten tho gude /  
 ders sint ydt heidensche wercke / wo se nicht vth dem  
 louen sieten. De werden denn dar na tho nicht vnde  
 vordomet / vnde in de uestersten dasternisse geuen  
 pen.  
 Dat bedudet hyr / dat deme de hende vnde voren  
 bunden worden / Wente de hende / alse gesche  
 sint de wercke / de vore dat wandereit edder wegeit /  
 dat he sich vellichte vp vorlaten hefft / vnde also en  
 Christo allene nicht gehange. Wente me giffe en hyr  
 schult / dat he dat brudelacht fleder / dat ys Christus  
 nicht hefft anme gehat / Darumme moth he mit den  
 wercken vorderuen / weute se sint nicht vth dem loue  
 nen / vth dem fleder hergetamen vnde her geglange.  
 Darumme / wultu gude wercke don / so loue thouden  
 Wultu frucht dregen / so werde thouden en bouwen  
 na volget se van sich saluest.

**Am ein vnde Twintigsten**  
 Sondag na Trinitatis /  
 uangelion Johannis. iij.

**D**ar was ein ringe koninck / des  
 sone lach kranck tho Caperna  
 um / desse hörde dat Ihesus  
 van Judea in Galilea / vnde  
 ginet hen tho em / vnde bat en / dat he  
 aff queme / vnde hulpe synem sone / vnde

A  
 M  
 E  
 N

*iniquabat ad moi.* *Quis est is ad eum*  
*usque signa et prodigia videlicet no ading*  
*ad eum na Trinitatis.* *Qui 394 ad p. 101.*  
 he lach dobt krank. Vnde Ihesus sprach  
 tho em/ Wen gy nene teken vñ wonder sēn  
 so loue gy nicht. De ringe kōninc sprack  
 tho em/ Here/ Kum henaff/er myn kindt  
 sternet. Ihesus secht tho em/ Scha hen/dyn  
 sōne leuet. De minsche louede dem worde/  
 dat Ihesus tho em seide/ vnde ginck hen.  
 Vnde in deme alse he henaff ginck/beicgē  
 den eme syne knechte/ vorkindigeden eme  
 vnde spreken/Dyn kindt leuet. Do voruor  
 schede he van ende stunde/ in welkerer  
 beter mit em geworden was. Vnde se spre  
 ken tho em/ Gistern ymme de sōuenden  
 stunde vorleth en dat sebers. Do merckede  
 de vader dat yde ymme de stunde were/ in  
 welkerer Ihesus tho em gesecht hadde /  
 dyn sōne leuet. Vnde he louede mit synem  
 gantzen huse. Dat ys dat ander teken / dat  
 Ihesus dede / do he ych Judea in Gal  
 ilean quam.

Summa dusses Euangelij.

i. Hye hebbe wy ein exempel/ dar wy ymme sēn dat  
 de vnuullentamen loue thonunpt/ wo he men allene  
 nicht afflet tho biddende.  
 Mens  
 Hec exemplum in quo videtur quod  
 respiciat in profeta fides non respicit  
 orationem sed ad eum et agnitionem  
 a. we bidde noch, de bidde yghen / y  
 d'widen / und ho in die nicht

*liberatio a tuncione consumatio*  
*ad p[ro]p[ri]enda inuentionibus futuris*

Am ein vnde Twintigesten Sonndag  
Wenn wy erlöset werden van der amech-  
so wert vnse loue gesterckter / also dat wy oec den  
Eamenden amechtingen vnde voruolgingen  
stercker können wedderstan.

*Reminiscit*

*yt rigintio*  
*vinte gell*  
Exemp  
li. 4 pel des  
ra. 19 + got  
am  
18 vff  
re. 4 v  
ad. 2 +

der loue  
maker  
vns als  
le gelick  
vñ dat kindt dat hüre gedofft ys / nichres weeninge  
hefft denn Sante Peter vnde alle schilligen ym him-  
mel / Wy syn alle gelick ym louen / vnde de ene heft  
den schat euen so ganz vnde so vullenkommen / alle be-  
ander.  
Dy th Euangelion secht nu wider van dem thome  
mende des louen / dar wert ydr nu yngelick. Wy  
de loue Christum vnde alle syne güder vullenkommen  
hefft / so moth he doch like wol stedes gedreuen mit  
geduet werden / dat he es gewifs sy / vnde den sene  
vaste holde.

*Her deni*  
*end in v*  
*in v*  
*quis quomodo*



Vthlegginge des Euangelij.

Adessem *z* uangelio ys vns vorgebiden  
ein sänderlick exempel des louen. **I**n  
Sante Johannes thuth wol dreimal  
dat desse Amptman gelouet hebbe / dat  
wol billick en yemant möchte bewegen  
werden tho fragende / wat he doch vor einen loue  
höge gehat hebben / dat de *z* uangeliste so vel wert  
dar van maker. Wy hebben nu so vel vnde so v  
van louen vnde *z* uangelio gehöri vnde giler / dat  
ick mene / me scholle ydr nu schyr vorstan / yodochte  
wile ydr yimmerheu wedder künpt / möthe wy  
ock vaken wedder handein.

Thom ersten hebbe ick also gezech / dat de loue  
dorch dat Euangelion einen yrliken mitschen dan  
Zeren Ihesum ganz bringet / mit alle synen güden  
Also / dat de eine Christe eue so vel hefft als de ander  
vñ dat kindt dat hüre gedofft ys / nichres weeninge  
hefft denn Sante Peter vnde alle schilligen ym him-  
mel / Wy syn alle gelick ym louen / vnde de ene heft  
den schat euen so ganz vnde so vullenkommen / alle be-  
ander.

Dy th Euangelion secht nu wider van dem thome  
mende des louen / dar wert ydr nu yngelick. Wy  
de loue Christum vnde alle syne güder vullenkommen  
hefft / so moth he doch like wol stedes gedreuen mit  
geduet werden / dat he es gewifs sy / vnde den sene  
vaste holde.

Dar ys ein vnderichde twiffen dat  
vaste holde. Dar ys ein vnderichde twiffen dat  
vaste holde. Dar ys ein vnderichde twiffen dat  
vaste holde.

*mer*  
*ren*  
*loue*  
*ret*  
*gen*  
*en o*  
*so w*  
*Eiste*  
*D*  
*dat r*  
*ni h*  
*gude*  
*mer*  
*den l*  
*loue*  
*Eu*  
*twint*  
*ders*  
*wol*  
*den*  
*qua*  
*D*  
*sch*  
*mat*  
*gest*  
*vnde*  
*me t*  
*du*  
*sch*  
*dest*  
*vate*  
*Also*  
*da*  
*ad*  
*pin*  
*die*  
*ke*

te magna & parte Infirmitatis & Honorum  
in Libris manifestis & de propria corporali  
na Trinitatis. 395

en / Ein ding hebben / unde ein ding wol bewa-  
ren / dat ys / twiffchen einem starcken unde swaeken  
louen / Solet ein schat will wol genatet unde vorwa-  
ret syn / dat he nicht licheliken konne vorlaren edder  
genamen werden. Ick hebbe en wol gantz / wenn ick  
en ock men in ein manblat genatet hedde / he ys suerst  
so wol nicht vorwaret / alse wenn ick en in eine ysem  
Eisten stete.

Darumme moethe wy also leuen op erden / nicht  
dat wy dencken wat bereics tho erlangende denn wy  
nu hebbe / Sander dat wy daru trachten / dat wy dat  
gude gewis unde v:st vaten van dage tho dage yo  
mer v:st mer / Wy d:ruen nichtes anders soeken denn  
den louen / Ouerst dar moethe wy op sen / dat sict de  
loue vormere unde stercker werde. Also lese wy ym  
Euangelio / dat / w: wol de iungern Christi sander  
gelouet hebbe / (wente se hedden dem Heren an viij. viij  
ders nicht nageuolget) so schilt se doch Christus like  
wol v:ken v:me des swaeken louen willen / Se had  
den wol einen louen / suerst went thom drepende  
quin / so leren se en varen unde behelden nicht.

Darumme yffet so nicht / alse vns de vnnatten was-  
chers geleret hebben / de vns vuel unde vnachtsen  
maken / unde spreken also / Wenn ein den alder rin-  
geften droepken edder v:ntekken hebbe van der leue  
unde gnade / so werde he salich. De scrift leret / dat  
me thonemen moeth unde vort varen. Mar yffet / dat  
du Christum hefft dorch den louen / wenn du den  
schat ock rede men in einem slichten doekeschen hede-  
dest / du most suerst democh thosen / dat du en wol  
vatest unde bewarest unde en dy nicht nemen latest.

Also ys desse Imperman edder ringe koninc / edder  
...

fluo verry  
v:kommen in  
sike libran  
v: qz em  
p: v: emm  
v: p: ad  
v: m: v: r: di  
v: a v: m: n: i  
Thonei fluo  
men ym  
louen.  
v: e: ab  
v: e: u: h: m  
Matth v:  
Christus like  
v: v:  
v: v: v: v: v:  
v: v: v: v: v: v:  
v: v: v: v: v: v:  
v: v: v: v: v: v:  
v: v: v: v: v: v:  
v: v: v: v: v: v:  
v: v: v: v: v: v:



111

Am ein vnde Twintigesten Sonde

De loue  
des rin-  
gen kō-  
ninges.  
wat he gewesen ys / ick holde he sydes kōninges  
rodes dener gewesen ) so verne ym louen / dat he  
uet / wem he Ihesum kōnde in syn hus bringen  
worde he gewisliken synem sōne helpen /  
hadde dat wort Gades edder dat Euangelion  
Christo gehört / dat he yder manne gerne helpen  
tho em gebracht worde / vnde nemande syne gō-  
cheit vorsede / Dat varet syn loue / vnde de heffte  
Fet / dat he tho Christo geghan ys. Wenn sy he  
so nicht gestan hedde / sūnder hedde gedacht  
werth ydt yfft he dy helpen kan edder helpen wil  
were he nicht tho em geghan / Darumme yfft  
wifs dat he sich Christum thoudt also ygeho-  
hefft vnde gelouet / he worde em helpen.

Art des  
louen.  
Dat ys de art vnde natur des louen / dat he  
minschende gādicheit Christi also ynt herte hebbe  
Also scriffte de Epistel tho den Ebreeyen / De  
eine gewisse thouorsicht / des / dat tho hape  
dat ys / eines gaden dinges. Tu steit de loue  
mans also / dat / so he darinne gebleuen vnde  
uen ys / so ys he sūnder twiuel salich gewor-  
de de here hefft ock ein wolgenal daranne /  
varet he en so an / vnde hefft noch einen seil an  
louen / straffer en vnde spricht.

Wenn gy nene teken vñ wonder  
löne gy nicht.

Wo schick er sich dat thosammende / Also  
thousten gefecht hebbe. So straffede he ock  
gen in dem schepe do dat vnweder quam /  
ck tho en / Gy klen löuigen / worumme syn so ge-  
tern ? Also wolde he seggen / Wor ys nu in

*St. aug. fide  
vnde vñ  
que p̄m̄m̄  
Wo end  
p̄m̄m̄  
de p̄m̄m̄ sa  
lūm̄ f̄m̄  
sin / sic d̄  
de p̄m̄m̄ f̄m̄  
quod Matth  
vñ  
de p̄m̄m̄ f̄m̄  
vñ p̄m̄m̄ f̄m̄  
quod vñ p̄m̄m̄ f̄m̄*

Dat  
valt h  
wezh  
Da  
chmed  
sāder  
blue /  
den s̄  
gest be  
uentia  
seker  
meldt  
drep  
moh  
Da  
pen ge  
hehed  
cht ge  
sterck  
tho em  
helpen  
vnde e  
wunde  
hedem  
De ar  
sinker  
ck he  
Al  
myn s  
stus n  
he ym  
Bar  
de p̄m̄m̄ f̄m̄

Darumme wo gude vñ recht schapen de loue ock ys / so valt he doch thorügge went thom drepende kumpt / wez he nicht wol geduet ys vnde thogenamen hefft .

Darumme mostu nicht dencken dat ydt dat geno<sup>ch</sup> mede sy / wenn du angenangen heffst tho louende / sänder ein vlitich vpsent hebben / dat de loue vast bliue / anders gheit he vnder / Du most sendar du den schar / den du gekregen vnde genaret heffst / mögest beholden / Darumme ys dat thonenent des lo<sup>ue</sup> uen<sup>ia</sup> so seer van nöden alse de amigick / ia noch wol seker / ydt ys ouerst albede Gades werck . De iunge meld loue ys noch söre vñ ringe / Ouerst went thom drepende kumpt vnde de loue angeuechtet wert / so moth Godt den louen stercken .

Darumme were dessem mynschen nichtes behulpen gewesen mit dem louen / den he ynt erste hadde / he hedde möthen thorügge vallen / wenn Christus nicht gekamen were vnde hedde en gestercket . Wo stercket he en ouerst : De Ampt mandouede / wenn he tho en in syn hus queme / so künde he synem söne wol helpen / So giffte eme Christus einen harden stöth / vnde ein hart antwert / Wenn gy nene teken vnde wunder sēn / so löue gy nicht / Mit den wörden giffte he dem louen einē puff / den he nicht vordregen kan / De arme man vorscrecket / vnde de loue heuet an tho sinckende vnde vthholöschende / darumme spricke he !

Here / Kumm henaff / er myn söne sternet

Alse wolde he seggē / Och du most hastigen ghan myn söne wert anders steruen . Dar giffte em Christus nu einē stercken louē ( alse he denn mit allen deit he ym louē stercket ) vñ bringet en also in einē högers

*responsi p[er]sona q[ue] ab secula est vnde inful & p[er]...*  
*Bar quare no est r[ati]o p[er]sona*  
*deus / q[ui]d dicitur no remanere / de xpo samabur*  
*huic mat. 8*

*Ein swack loue*  
*De milde loue*

*De loue*  
*Den*  
*In die kind*  
*prinzipio*  
*mat. 8*  
*in die kind*  
*grade*

Prima filius tunc viuit Caiso: Cui ad domum  
regit me voluit: sed absens hominis filius  
et hoc magis. *De lauzer* *De lauzer* *De lauzer*  
Am ein vnde Twintigsten Sord  
grät edder stätt/dar he starck wert/vnde nu  
louet dem vörhen/vnde spricht also tho em.  
Vnde filius Ghaben/dyn söne leuet.

Wenn he tho em gesecht hedde/dar syn söne  
de/so hedde he es nicht können löuen/duerst in  
uer he ydt/also springet dat wort in syn herte/vnde  
maet einen andern louen in em/vnde wert ein re  
man/Also gifft em de here tho den groten stor  
eine grötter sterckheit. Wente nu moth he an den  
hangen/dar he nicht ensüth/wente dat löude he  
thouder nicht/dar Christ is so stark vnde ungrö  
were/dar he synem söne künde helpen/wenn he en  
cht sege/vnde nicht by em were/Dar ys ersten ein  
cht starck loue. Solck ein herte kan löuen wie sy  
nicht ensüth vnde begript/vnde dat wedder alle sy  
ne vnde vornufft ys/ydt hanget alle an dem we  
de. Dar schinet nictes/so ys dar ock sün nen bocht  
denn allene dat me ydt louet. In dem louen man  
alle dinc vth den ogen don/ane allene dat wort  
des/Wol sich wat anders lett in de ogen bilden denn  
dat süne wort/de ys rede vorlaren. De loue hangt  
allene dem bloten word an/vnde wendet de ogen  
dar nicht van/süth nen ander dinc in/noch in  
werck noch vordenst/Wenn dat herte so bloth  
steit/so yffet rede vorlaren.

**Gades** alle dinc vth den ogen don/ane allene dat wort  
des/Wol sich wat anders lett in de ogen bilden denn  
dat süne wort/de ys rede vorlaren. De loue hangt  
allene dem bloten word an/vnde wendet de ogen  
dar nicht van/süth nen ander dinc in/noch in  
werck noch vordenst/Wenn dat herte so bloth  
steit/so yffet rede vorlaren.

**De loue** Also/dar wy ydt in einem exempel sē/Wenn en  
süth ni pape/Mönick/edder Tünne darop steit/dar  
cht vp hefft de iunckfroweschop gehalten edder vele  
vordest sen gelesen/vel genastet/vel gebedet vnde die  
vnde Fen gedan/vnde bildet sich Gades wort nicht  
wercke, sündet syne guden wercke/vnde buwet dar so  
dat he mener/Godt möt je en darumme

*De lauzer* *De lauzer* *De lauzer*  
vnde nu moth he an den  
hangen/dar he nicht ensüth/wente dat löude he  
thouder nicht/dar Christ is so stark vnde ungrö  
were/dar he synem söne künde helpen/wenn he en  
cht sege/vnde nicht by em were/Dar ys ersten ein  
cht starck loue. Solck ein herte kan löuen wie sy  
nicht ensüth vnde begript/vnde dat wedder alle sy  
ne vnde vornufft ys/ydt hanget alle an dem we  
de. Dar schinet nictes/so ys dar ock sün nen bocht  
denn allene dat me ydt louet. In dem louen man  
alle dinc vth den ogen don/ane allene dat wort  
des/Wol sich wat anders lett in de ogen bilden denn  
dat süne wort/de ys rede vorlaren. De loue hangt  
allene dem bloten word an/vnde wendet de ogen  
dar nicht van/süth nen ander dinc in/noch in  
werck noch vordenst/Wenn dat herte so bloth  
steit/so yffet rede vorlaren.



*Quia scilicet me. Continuo autem rhy et hinc marci  
Iesu illi de igne dicitur, perditur,  
na Trinitatis.*

ys he vorlaren / wente so lange alse em dat bilde vor  
ogen ys / Kan dar de loue nicht syn / Daromme wem  
ni ein steruen schal / vnde de doot kumpt / vnde he  
sich ni vnnestich wor he henwth wille / wor he den  
erste trede hen don wille / so kumpt de dāuel vñ bildet  
em vōt / wo gruwlicke vnde srecklicke de doot ys / dar  
tho sich he de helle vnde Gades gericht vōr sich /  
wo he denn de ogen nicht thodeit vnde wendet sich  
dar van / so hefft de dāuel gewonnen / wente dar ys  
niene hülpe / so lange he dat vor ogen hefft / Is he  
duerst klōck vnde deit also / dat he sich nen ander bilde  
de lett ynt herte bilden / vnde blifft allene an dem wor  
de Gades hangende / so blifft he leuendich / wente  
dat wort ys leuendich / Daromme / wōl sich dar an  
holt / demoth bliuen wor dat leuendige vnde ewige  
wort blifft.

*Querst dat ys ganz swar tho dānde / wente hyl  
sustu wo sur ydt dessem minschen wert / Alse ock den  
Aposteln ym Euangelio / do se ym schepe vp dem wa  
ter vōrden / vnde dat schyp vnderghan wolde / vñ  
de de bülgen ynt schyp slōgen / dat se den doot vor  
ogen segen / do leten se dat wort vallen / Hedden se  
vast gelsuet vnde gefecht / Wy hebben dat wort Ga  
des / vnde hyl ys Christus / wor de blifft dar bliue wy  
ock / so hedde ydt nene nodt mit en gehat / De wile se  
duerst solcken louen nicht hadden / so mosten se val  
len / vnde weten vordoruen / wem Christus nicht  
hedde gehulpen. Also ock Petrus / do he vp dem mee  
re ginc vnde tho Christo quam / so lange alse he an  
den worde hēlt / moste en dat water dregen / Querst  
do hede ogen van Christo wendede vnde dat wort  
vallen leth / sach he einen windt hēt brusen / do vor  
schrack he / vnde hoff an tho sinckende.*

*Et ad discipulos sup mare ambulauit. turbauit sur dicitur  
ho spiritus e. ac p mētē et lacrimas, sed statim  
coram est illis rhy. dicitur. Non animo est. et sim  
ni kocumini Respondens aut illi petrus dixit Dominus*

*I. 17. 10. 10  
horu qui  
fuerit in ma  
ri, et rhy  
rhy, et dicit  
marius et  
I. 17. 10. 10  
fuerit in ma  
ri, et rhy  
rhy, et dicit  
marius et*

*I. 17. 10. 10  
Matth  
vñ  
vñ  
vñ*

*Matth  
vñ  
vñ  
vñ*

*Virtutum*

Am ein vnde Twintigesten Sondage

De loue hanget allene am wort de Gades.

Amrech tinge der ne ringe.

Matth

*Summa qu  
Luce 22. 27  
Luce 22. 27  
Luce 22. 27*

Darumme hebbe ick gefecht dat me alle dinge  
th varen laten vnde allene an dem worde hangen  
wenn wy dat geuater hebben/so lath darina warden  
de dauen/ de werlt/ sünde/dodt/ helle vnde alle  
lichte/ Lestu ouerst dat wort varen/so moestu varen  
uen. Dat se wy ock an den liden/ den notulden  
ge stan/ wenn dat genoch vorhanden ys vnde hant  
de hoff vull/ so truuen se Gade wyl/ vnde spreken  
se hebben einen gnedigen Godt/ wenn se ouerst nicht  
mer hebben/ so heuen se an tho twielende/ so vnde  
denn vrhe/ wente se bilden sich dat vor de ogen/ dat  
dar nichtes mer vorhanden ys / vnde dat se nicht  
vstradt hebbē/ weten nicht wor se sich mede erman  
schollen/so driffst denn de sorge den louen vth/ wenn  
se ouerst dat wort Gades vateden/ vnde dechten al  
so/ Myn Godt leuet noch/ de hefft my thogefecht be  
wille my erneren/ ick will hen ghan vnde arbeiden be  
wert ydt wol maken / alse Christus gefecht hefft  
Trachtet am ersten na dem rike Gades vnde na sijn  
gerechtigheit / so wert inw solkes alle thoullen  
Wenn ick dat wort behelde/ vnde slöge vent altemal  
vth den ogen/ so hedde ydt nene nodt / So lange lo  
uerst alse du dy dynen armoth in de ogen bildest/ so  
stu nicht löuen. *Regulus*

Desse Amptman hedde sich ock wol solkes mo  
gen vor de ogen bilden / dat he gedacht hedde / he  
will my nicht erhören/ he giffit my ein sur vnde hat  
antwert/ will nicht mit my ghan/ vnde wiser my dat  
aff / Sedde he dat in de ogen geuater / so were in  
vorlaren gewesen / De wile he ouerst dat sülte in  
den ogen sleit / so giffit em Christus dat na einen ge  
den trost/ vnde sprickt / Gha hen / dyn sone leuet.

Dat ys de ar vnde natur des louen / so gheit Godt  
mit vns vinnne / wenn he vns will stercken. Dat me  
ner ock Sante Paulus tho den Corinthern / dar he ij. Cori.  
secht / De klarheit des Heren spegelt sich in vns / van vj.  
vngedeckedem angesichte / vnde wy werden vorfla  
ret in dat salue bilde / van einer klarheit tho der an  
dern / also van dem Heren de de geist ys. De klar  
heit des Heren in paulo / ys de erkentnisse Gades. De klar  
heit Moses hefft ock eine klarheit / dat ys / de erkentnisse heit des  
vnde vorstandt des gesettes / Wenn ick des gesettes Heren  
erkentnisse hebbe / so set ick eme an syn klare angesi  
chte / vnde in syn helle licht. }

Nu suerst syn wy dat hendorch / vnde hebben eis Erkens  
ne hoher erkentnisse / nsimiken des Heren Christi / tenisse  
wenn wy den erkennen vor den man dede helpet / vn des ge  
de de krassft giff dat gesette tho voruillende / vnde settes  
dorch den wy hebbe erlanget vorgeunge der sünde / vn Chri  
so spegelt sich syne klarheit in vns / Dat ys / gelick als se sti.  
sich der sünne glantz spegelt ym water edder in einem  
spiegel / also spegelt sich Christus in vns / vnde giffet  
eine glantz van sich ynt herte / Also / dat wy vorclare  
werden van einer klarheit tho der andern / dat wy  
dachlikes thonemen / vn yo klarer vn klarer den Heren Christus  
erkennē / Denne werde wy vorwandelt vn vorclare  
in dat salue bilde / also / dat wy alle ein foke werden gelt sich  
mit Christo. Dat gheit nu so nicht tho / dat wy ydt in vns.  
säluest don vth vnser egen krefftē / sänder Godt  
morth ydt don de de geist ys / Wente wenn de hillige  
geist rede solcke klarheit vnde erkentnisse in vns an  
hōne / vnde vns darus vorlete / so were wy doch wed  
der gelick als se vörhen.

Am ein vnde Twintigsten Sondag

Dar möthe wy nu vp gerüstet syn / dat wy bliuen stande in einem grade / sündet yam: mer thone men / Darumme moth dat crüge / anuechtige wedderwerdicheit kamen / dar de loue yme thoneme vnde starck werde / Vnde gelick alle de heit des louen thonimpt / so nimpt ock de castigheit des liues tho / Jo de loue vnde geist starcker ys /

**Thone** dat flesch swacker wert / Vnde yo de loue ringet ys /  
**men ym** yo dat flesch starcker ys / vnde yo en weiniger affge  
**louen.** braken wert. Wy dencken so / Wenn ick mynem w  
gesten stedes helpen schal / wor bliue ick dem: wor  
will ick thom: lesten henvth. Wenn wy ouerst den  
chten louen vnde Christum in vns gespegelt hebben  
so worde wy so nicht twiueln / dat vns worde lede  
syn / dat wy nicht genoch hebben worden / sündet  
also dencken / Godt wert wol beraden went seilen en  
de entbreken wert. Wenn wy ouerst in solcken kle  
nen puffed vorlesen / wat wille wy denn ym groeten  
**Quin** don: Seth / also schode de loue dachlikes geduet wer  
**ge des** den / vnde thonemen / so gha wy vor vns wech / vnde  
**louen.** bliuen hute alse gisteren / vnde morgen alse hute / dat  
ys nen Christlick leuent.

Dat ys nu de ander gradt / dar Johannes desien  
man van priset / dat he hebbe thogenamen ym louen.  
**Thom** dradden sprickt he / Do he na hus ginct / be  
legenden em syne knechte / vnde seden em / dat syn sone  
leuede / vnde he erudt vnde merckede dat syn sone  
euen vp de suluen stunde ganesen vnde gesunt gewor  
den were / do de zere tho em sede / dyn sone leuet /  
Vnde he louede mit synem ganzen huse. Dar secht de  
Euangeliste echter dat he gelouet hebbe / I hefft he  
denn thouden nicht gelouet: worumme ys he denn  
tho Christo gekamen? Dat

Dat ys nu ein vullen kumen loue / de ys beuestiget  
 vnde bestediget dorch dat wunder teken / So gheit <sup>Ein vnl</sup>  
 vnse Here Godt mit vns vinnie / dat he vns vullen <sup>lenka</sup>  
 kumen make / vnde sette vns yummer in einer hógern <sup>men loe</sup>  
 vnde hógern státt / Wenn wy so hendorch kumen / so ue.  
 kame wy denn in de eruaringe / vnde werden vnser  
 louen gewifs / alse wy hyt sèn dat he dorch de bilde Gewifs  
 ritt / vñ auerwindt de páfse / vñ wert der sake so geheit des  
 wifs / dat he ydt eruare vnde beuindt / dat em gehulouen.  
 pen ys dorch den loue / vnde de tidt / teken vñ wunder  
 kumen gelick thosammende auerein mit dem louen.

Wat hefft he denn nu gelouet? Nicht dat / dat de  
 sone gesunt geworden were / wente de loue ys nu  
 vthe / dat ys geschèn vnde nu hendorch / wente he  
 sáth ydt nu vor ogen dat de sone leuet / Querst vth Höpen  
 der eruaringe kumpt nu ein ander loue / dat em Chris vth der  
 stus vordan ock helpen worde in andern nöden / Vn<sup>s</sup> erua<sup>s</sup>  
 de wat he em mër vor ein duncker bilde vörslöge / dat ringe.  
 salue wolde he löuen. Wente wenn de Here nu tho Ro. v.  
 em gesecht hedde / Gha hen vnde starff / so worde he  
 gespraken hebben / Wo wol ick nicht enweth wor ick  
 hen varen schal / vnde wor de herberge ys / yodoch de  
 wile ick thouden vorsecht hebbe / wat de loue ys / will  
 ick wedder an dem worde hangen / du hefft my vör  
 hen gehulpen / do ick ock nicht sèn edder begripen  
 künde / so werstu nu ock don vnde my echter helpen.

Also ock / wenn Christus tho em gesecht hedde /  
 Lath hus vnde hoff vnde wat du vor güder hefft va  
 ren / vnde kum vnde volge my na / so hedde he nicht  
 gedacht / ia wo schal ick my denn erneren? Dyth bilde  
 hedde em wol vor den ogen gestan / Syr ys allerley ge  
 noch / vnde dat ys nictes / schal ick nu dyth varen la  
 do ij ten /

Am ein vnde Twintigesten Sondag  
ten/ wor will ick denn hen? Querst he hedde sich  
nicht angekeret/ vnde nu so nicht gedacht/ sündet  
so/wo wol dar nictes ys/ vnde ick nictes se/ so  
ick doch am worde hangen/ he wert wol helpen  
hebbet thoudern ock so vorsocht vnde eruaren/ So  
ckes ys der vornufft vnmogelick/ Querst de loue fan  
don.

Anuech Darumme suet sich so de loue in maningerley  
ringe uechringen/ vnde dar kamen alle dage nye amoch  
vñ vor ge/ wente de olde eruaringe kumpt nicht alle  
sökinge wedder/ alse me hyr süh. Desse Amptman heft  
desses werckes des louen gebrueck/ vnde ydt ys nu  
wege/ vnde wert nicht mer wedder kamen/ he mo  
ouerst nu ein ander vorsöken. Darumme yo ein mo  
sche mer der süluen vorsökinge heft/ yo ydt bett  
em thostet/ Jo he der püffe mer auerwüdt/ ye  
Christum bett vnde stercker varet/ vnde wert so ge  
schickter/ dat he bereit ys tho dregender ailent wat an  
Christus vplecht.

*Geb. 9. 11.*  
*Gen. 22.*  
Des geliken ysser mit den hilligen Patriarchen  
geghan/ Vnde so gheit ydt ock noch ym nereder  
Dat ick nu loue dat in vörnden geschen ys/ dat ys in  
mitte/ sündet myn loue moeth allewege xp tho  
de dinge sen vnde wachten. Also/ do Godt Abraham  
ham. here vth synem lande ghan/ do dede he ydt vnde  
Gen. 22 de ydt/ do he nu hen quam in yent landt/ here he an  
echter in ein ander ghan/ darna echter in ein ander  
also hefft yn loue ymmer thogenamen/ Darna ys he  
es ganz gewiss geworden/ vnde hefft gespöret v  
de eruaren/ wo Godt mit em handelde/ vnde ys süh  
ein vullen kamen mintsche geworden/ dat he ock syn  
söne wolde offeren. Darvth volget ock dat wol sol  
des

Des vël vorsocht / dat de ock, deste leuer in den doot  
gheit.

Also sâstu / dat hyr bescreuen ys ein exempel eines  
thonemenden louen / dat ys nu klar genoch / Darum  
me nym ydt wol tho herren / ein yder hefft syne diin  
ge wol / dat he synen louen ynte dâe kônnē / dat he Sa Quinge  
de truwe / dat he em werde helpen / so wert he ock prô des lo  
uen vnde beuinden môgē / wo em Godt helpe / vnde uen .  
kan also vort varen vnde mēr lōuen / Dar ghat yâm  
mēr ein vth / vnde ein nye wedder an / dat wy sēn vn  
de greipen môgen / dat ydt vn'ē Here Godt warhaffti  
gen ys . Wenn wy den lonen hebben dat he vns dat  
liff werde erneren vnde erholden / so kōnne wy dar na  
ock lōuen / dat he vns de seele werde erholden vnde  
salich maken / Dat sy nu genoch gesecht vān louen. De leue

Dat ander dēl ym Euangelio van der leue kan ein  
yder schluest wol sēn vnde vinden / Idt ys klar geno  
ch angetekent / dat ydt nicht nodt deit vël dar van tho  
redende / wo Christus dessem manne denet vnde hel  
pet / He hefft schluest nēnen nutt dar van / sūnder deit  
ydt ganz vmmes sūs vth leue . Item / so sūth me ock /  
wo de ringe kōninc ock ein knecht wert synes sōns .  
Wat dar mēr in dessem Euangelio ys / dat tho der  
geistliken dādinge hōrt / vnde de vthlegginge  
van wort tho worde / wille wy den gei  
sten beuelen / de mēr tidt hebben .

**Ein ander Sermon an**  
ein vnde Twintigesten Sondage  
na Trinitatis / vp dat Euan  
gelion Johannis. iij.